

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2
VIRTUELLES EVENT

8. Oktober 2021
09:30-13:30



Wandel in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte

Vertiefungsstudie
Arbeiten, Wohnen und Freizeit



- ...
- ...
- ...



- ...
- ...
- ...



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALSIERUNG

Ländliche
Regionen

Diskussion

Moderation

Andreas Bernögger (TU Wien)

Input

Fidelia Gartner (TU Wien)

Diskussion der Fragen

Wie manifestiert sich der vom **Prozess der Digitalisierung ausgelöste räumliche Wandel** im Bereich der Arbeit, des Wohnens und der Freizeit in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte?

Welche **Herausforderungen** gehen damit für diesen Raumtyp einher?

Welche **Entwicklungspfade** sind denkbar?

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Neue Orts- unabhängigkeit

- + Berufliche und ausbildungsbezogene Aktivitäten können ortsunabhängig und zeitlich flexibel ausgeübt werden;
- + Neue Arbeitsmodelle:
 - Homeoffice (fest eingerichtete Bildschirmarbeitsplätze)
 - Mobiles Arbeiten (von beliebigen Orten und Geräten aus)
 - Monatliche bzw. anlassbezogene Präsenz
 - Multilokales Arbeiten



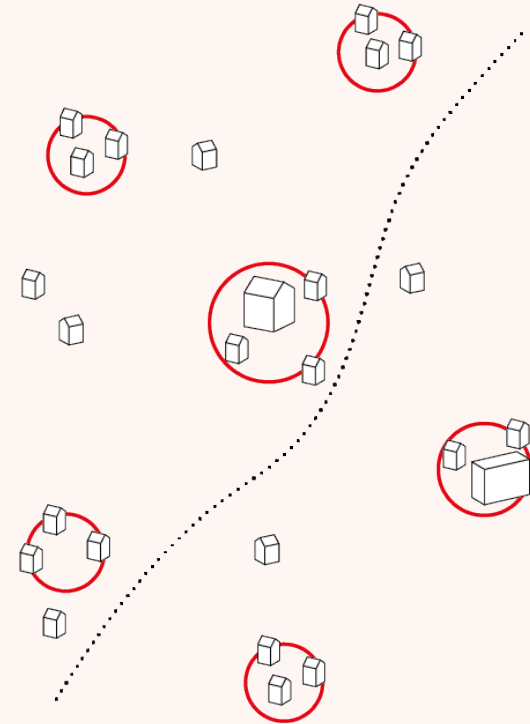
Mobiles Arbeiten
(Foto: Catharina Short Sundberg)

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte

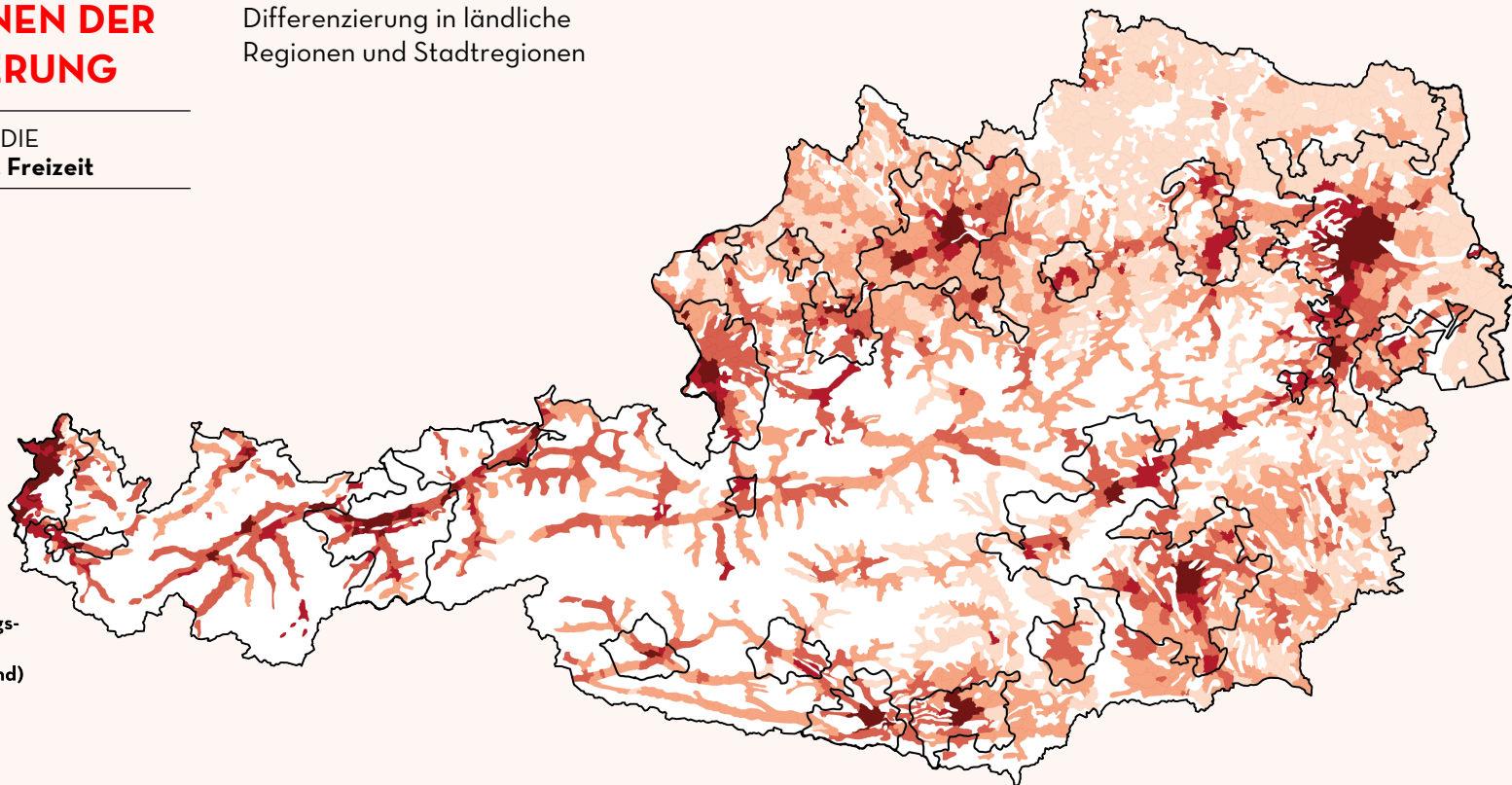
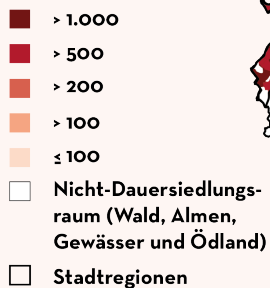
- + Stagnierende Einwohner*innenzahlen, Überalterung und Rückgang der Versorgungsinfrastrukturen;
- + Bestreben rückkehrgeneigte Personen durch Positionierung als Gemeinde mit hohem Freizeit- und Erholungswert zu halten;
- + Niedrigste Anteile in IKT-produzierenden Branchen – speziell in landwirtschaftlich und touristisch geprägten Regionen;
- + Homeoffice-Potential je nach Lage und Branchenanteil.



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

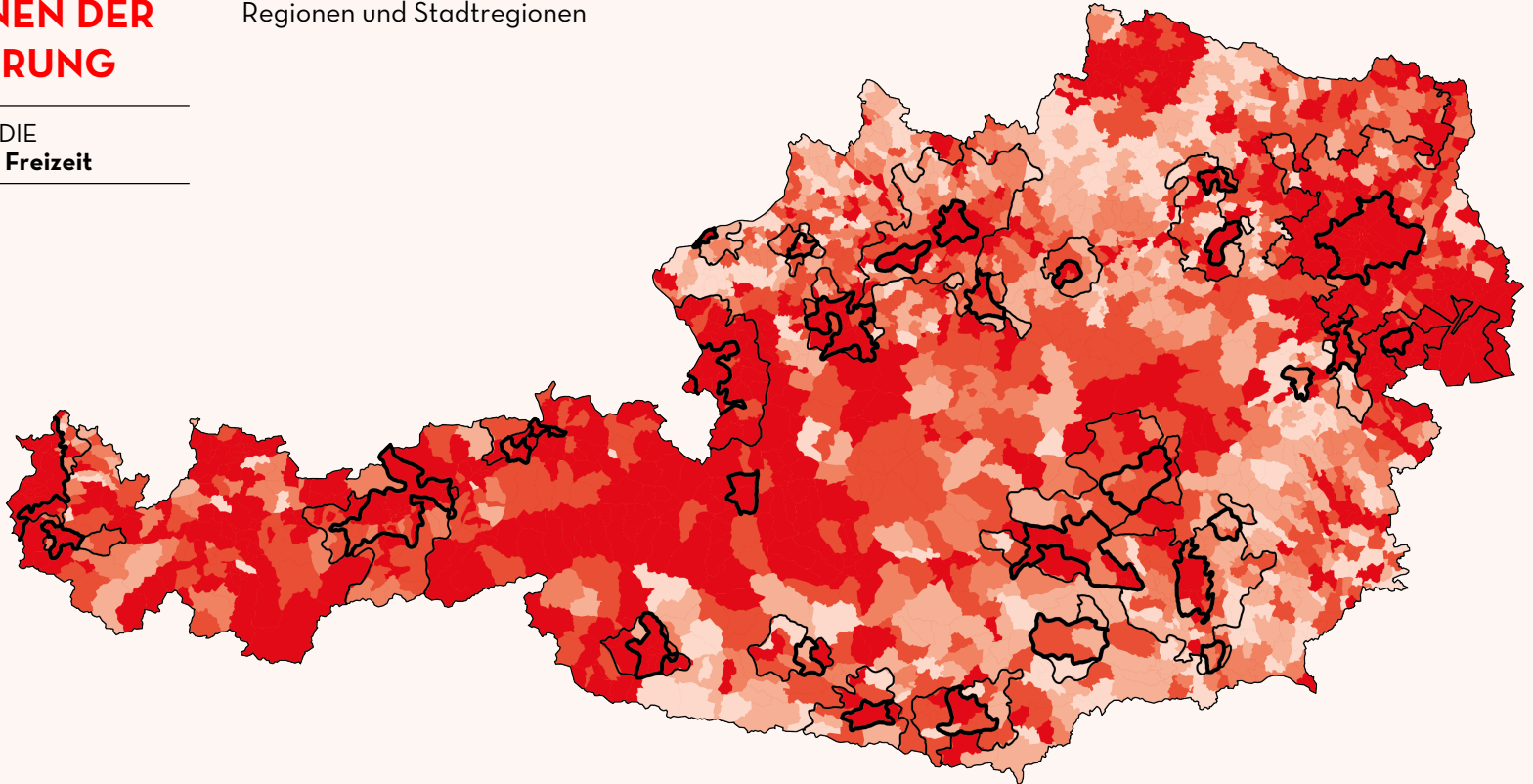
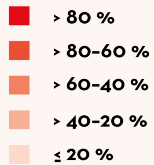
Einwohner*innen-
dichte im Jahr 2019 inkl.
Differenzierung in ländliche
Regionen und Stadtregionen



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

Breitbandausbau in Österreich
inkl. Differenzierung in ländliche
Regionen und Stadtregionen

VERTIEFUNGSSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte

FLÄCHENDECKENDER BREITBAND-AUSBAU UND NUTZUNGSFÖRDERUNG

- Hohe Investitionskosten für flächend. **Breitbandausbau**;
- Bedarf **öffentlicher Förderungen** für **Ausbau und Anbindung** in Regionen ohne Abdeckung durch den Markt;
- Potentiell positive **Effekte auf Beschäftigungswachstum** erfordern mehr als nur den rein technischen Breitbandausbau

SOZIALE ANDOCKSTELLEN UND RÜCKTRANSFER MULTILOKAL LEBENDER

- Ansätze, um **arbeitsbedingt Multilokale** in der Region zu halten;
- Möglichkeiten für **sozialen und ökonomischen Rücktransfer**.

MEHR ANGEBOTSVIELFALT IM WOHNBAU

- Bedarf an **bezahlbaren Kleinwohnungen** steht im Kontrast zu Bestand an 1 bis 2 Familienwohnhäusern;
- Strategie zur **Nach- und Umnutzung im Bestand** und zur Planung von **flexiblen Wohnungsgrößen** im **Neubau**.



Schalhalle: Nach- und Umnutzung von Bestand in Eglisau (CH)
(Foto: villageoffice.ch)

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte



Sharing-Mobilitätsangebote

MANGELNDE ERREICHBARKEIT MIT NACHHALTIGEN MOBILITÄTSLÖSUNGEN

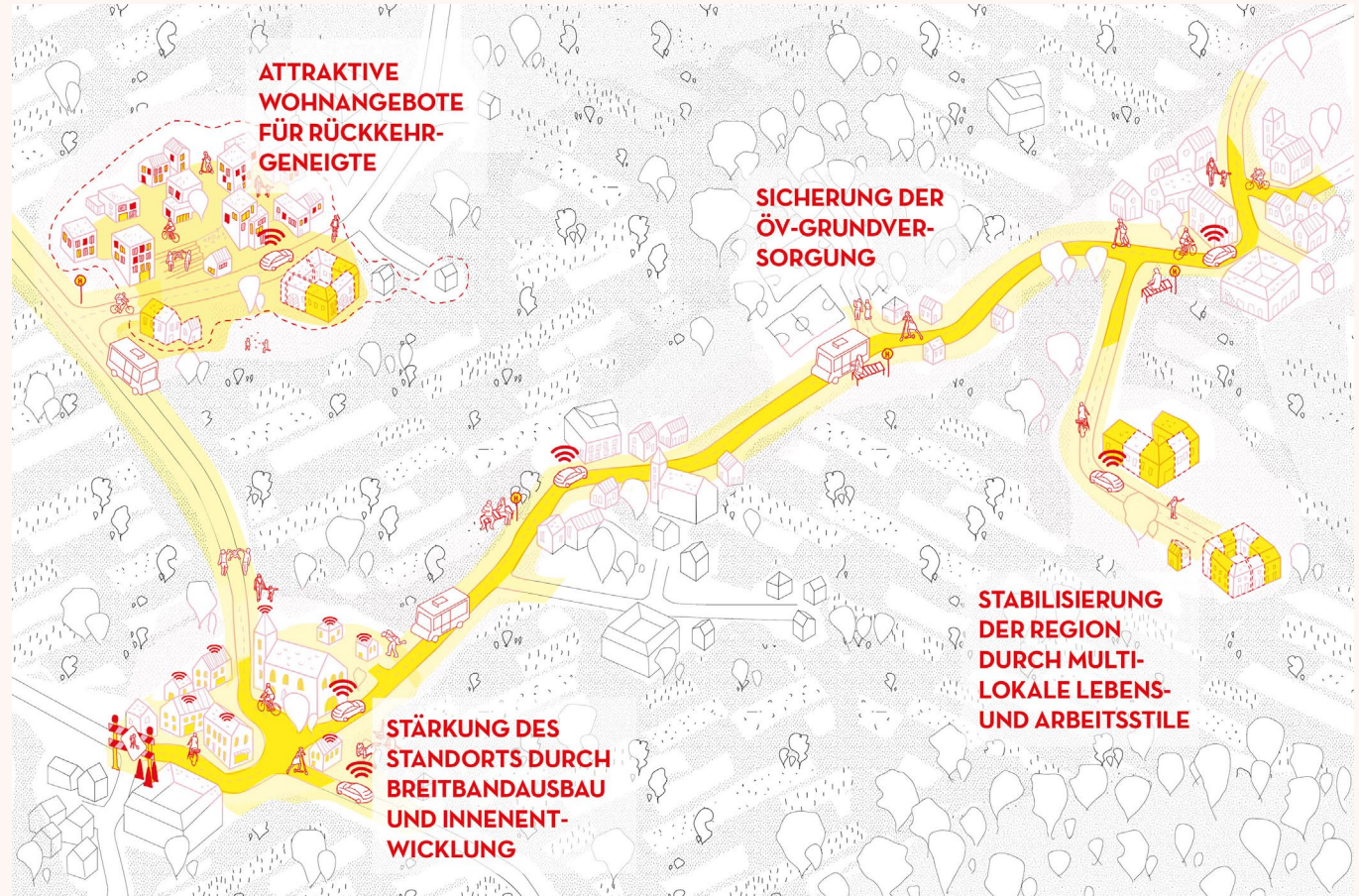
- Erschwerte und **kostenintensive ÖV-Versorgung**,
- **Kompakte Siedlungsentwicklung** und **nachhaltige Mobilitätsnetzwerke**,
- Integration von **Sharing-Angeboten** und **Mikro-ÖV** in bestehende ÖV-Netze, Buchungsplattformen und Routenplaner.

TRANSFORMATIONSDRUCK & ÜBERWINDUNG VON STANDORTNACHTEILEN

- **Wirtschaftlicher Strukturwandel** ermöglicht die **Anbindung** ländlicher Regionen an urbane Märkte;
- Damit steigt der **Wettbewerbsdruck** für ländliche Betriebe, da sie an Alleinstellungsmerkmalen verlieren.

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

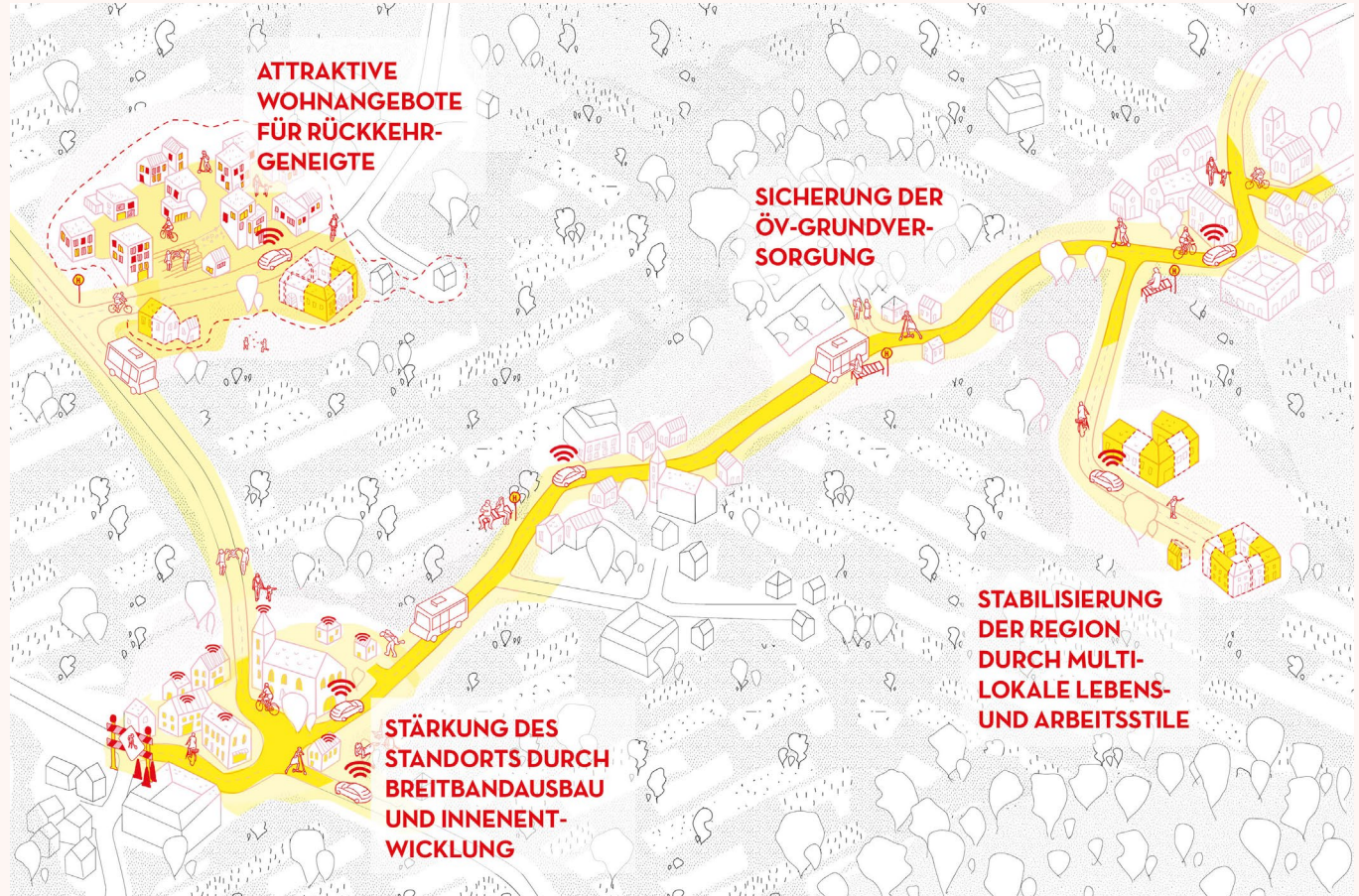
VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Was bietet das digitale Land seinen Menschen?



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2
VIRTUELLES EVENT

8. Oktober 2021
09:30-13:30



**Bitte teilen Sie Anmerkungen
und Kommentare auch via Jamboard!**



- Anmerkung
- Anmerkungen
- Anmerkungen



- Anmerkung
- Anmerkungen
- Anmerkungen



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2

8. Oktober 2021

Es gibt nicht DEN ländlichen Raum. Plädoyer für eine differenzierte Betrachtung, keine Stadt-Land-Polarisierung.

LÄNDLICHE RÄUME MIT GERINGER BEVÖLKERUNGSDICHTE

Breitbandausbau schafft Dynamik, Zuzug... Verdrängungseffekte, sieht man dann ein paar Jahre später

Korridore zwischen großen Akteuren stärken oder flächendeckende Abdeckung? Politische Entscheidung! Da stehen industrielle Interessen dahinter

S-Bahn-Takte sind viel zu gering, um die Erreichbarkeit zu gewährleisten, würde die Dynamik erhöhen!

HERAUSFORDERUNGEN

Wer sind Rückkehrgeneigte? Sind das nur Pensionist*innen? Oder Menschen nach dem Studium? Unterschiedliche Bedürfnisse

Sozialer Zusammenhang: hat man dann zwei Dörfer, mit den "Alten" und den "Neuen"?

Netzwerke am Land hängen stark von einzelnen Personen ab: Traditionelle? Pendler*innen in Dienstleistung & Industrie? Zweitwohnsitze?

Mehr die Vorzüge betonen

wo liegen die Stärken der ländlichen Räume? andere Lebensqualität, man hört wenig über die Vorzüge

change of mindset: es geht nicht nur um Technik, sondern auch menschliche Komponente

Urbanisierung ländlicher Räume: mittlerweile Marktplatz der Eitelkeiten und des oberflächlichen Austauschs? Vielleicht brauchen wir eher die Verländlichung wieder

Wie gelingt der Austausch wieder? Soziale Qualitäten im Dorf?

ENTWICKLUNGSPFADE

...
...
...
...

Vorzüge am Land mehr betonen: man trifft sich mitunter viel schneller

technische Infrastruktur: bei den dünnbesiedelten Räumen anfangen, damit die nicht abgehängt werden

Möglichkeiten sichtbar machen: Multifunktionale Nutzung von Räumen, untergenutzte Räume, Leerstände aktivieren, einbinden, verschiedene soziale Schichten, um sich einzubringen

Rückfrage: lokales Kapital am Land wirklich möglich? Dichte an kreativen Menschen?

Nicht nur Zweitwohnsitz für Freizeit, sondern auch über die Digitalisierung attraktive Räume schaffen, um länger in der Gemeinde zu bleiben